

Herzlich Willkommen

Zum Informationsabend
für Grundschulen 2019

Hauptschule ... Realschule ... Gymnasien Ziele / Schwerpunkte / Abschlüsse

Braunschweigs
Haupt-, Realschulen und Gymnasien
stellen sich vor

Braunschweigs Haupt-, Realschulen und Gymnasien

Hauptschulen

- GHS Pestalozzistraße*
- GHS Rünigen*
- HS Sophienstraße

* Ganztagschulen

Realschulen

- Realschule Nibelungen* (im Norden von Braunschweig)
- Realschule Maschstraße (westliches Ringgebiet)
- Realschule Sidonienstraße (westliches Ringgebiet)
- Realschule Georg-Eckert-Straße (Stadtmitte)
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz (Stadtmitte)

Gymnasien*

- Gaußschule
- Hoffmann-von-Fallersleben Gymnasium
- Kleine Burg
- Lessinggymnasium
- Martino-Katharineum
- Neue Oberschule
- Raabeschule
- Ricarda-Huch-Schule
- Wilhelmgymnasium
- Christophorusschule (freier Träger)

Teilungsgrenzen Unterrichts-/Betreuungszeiten

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium
Schülerhöchstzahlen pro Klasse	26	30*	
Pflichtunterricht: Jg. 5 ab Jahrgang 6	29 Stunden pro Woche 30 Stunden pro Woche		
Unterrichts- und Betreuungszeiten	schulspezifisch		

*ab Oberstufe kleiner

Fremdsprachen

Hauptschulen

Ab Klasse 5

- Englisch

Realschulen

Ab Klasse 5

- Englisch

Ab Klasse 6

- Französisch
(Wahlpflichtkurs)

Gymnasien

Ab Klasse 5

- Englisch

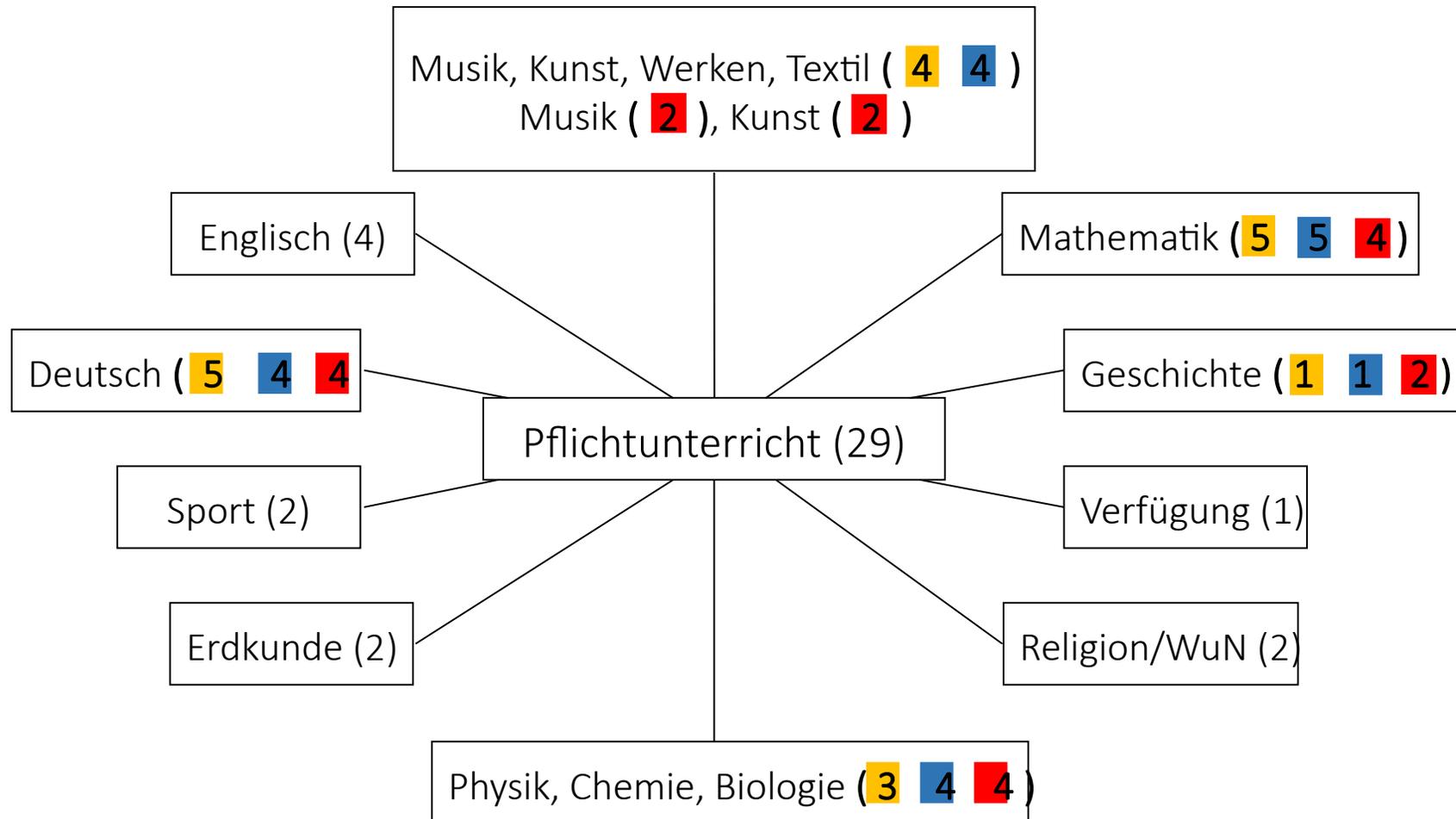
Ab Klasse 6

- Französisch
- Latein
- Spanisch
- ... Angebote der Gymn.

1. Fremdsprache verpfl.

2 Fremdsprachen verpfl.

Stundentafel Klasse 5



Aufgaben und Ziele

Hauptschule

Grundlegende Allgemeinbildung

- handlungsbezogene Formen des Lernens
- Grundfertigkeiten/elementare Kulturtechniken
- Arbeitshaltung, -organisation
- Anbahnung des selbstständigen Lernens

Realschule

Erweiterte Allgemeinbildung

- vertieftes Verständnis für lebensnahe Sachverhalte,
- Erfassen von komplexen Zusammenhängen,
- Wissen u. Können vermitteln, um die Anforderungen des Alltags bewältigen zu können,
- selbstständige Lernprozesse

Gymnasium

Breite und vertiefte Allgemeinbildung

- Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit
- stärkt selbständiges Lernen und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
- ermöglicht individuelle Schwerpunktbildung
- Befähigung den Bildungsweg an Hochschule oder berufsbezogen fortzusetzen

Lernen im dreigliedrigen Schulsystem

Hauptschule

Individuelle Berufsorientierung

- Einbindung der Sozialpädagogin und der Beratungslehrkraft
- Spezielle Berufsberatung für Kinder mit Förderbedarf
- BIZ-Besuche
- Einzelberatung
- Teilnahme am Zukunftstag
- BOBS-Konzept ab Klasse 8
- Kooperationen mit Berufsschulen ab Jg. 9

Realschule

Allgemeine Berufsorientierung

- Berufsorientierungskonzept
- Betriebspraktikum
- BIZ-Besuche
- BOBS-Konzept ab Klasse 8
- Teilnahme am Berufe-Parcours
- Kompetenzfeststellungsverfahren in Jg. 9
- Kooperationen mit Berufsschulen ab Jg. 9
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit (Einzelberatung)
- Vocatium / Parentum
- Veranstaltungen und Kooperationen mit externen Partnern und Betrieben
- Schülerfirmen
- Teilnahme am Zukunftstag

Gymnasium

Studien- und Berufsorientierung am Beispiel der Raabeschule

Berufsberatungskonzept

- Zukunftstag
- BOBS
- Betriebspraktikum
- Veranstaltungen mit externen Partnern
- Vocatium
- ...

Lernen im dreigliedrigen Schulsystem

Hauptschule

Individuelle Schwerpunktbildung

- Realisiert durch Wahlpflichtkurse:
 - In den musisch-kulturellen Fächern Musik, Kunst, Textil, Werken ab Jg. 5
 - In den Fächern der Arbeitslehre Hauswirtschaft, Technik, Informatik ab Jg. 7
- Freiwillige AG-Angebote

Realschule

Individuelle Schwerpunktbildung

- Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 6
- Profilbildung ab Jahrgang 9 in den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales
- Freiwillige AG-Angebote

Gymnasium

Individuelle Schwerpunktbildung am Beispiel der Raabeschule

- Freiwillige Ganztags-/AG-Angebote
- Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe (Profile)
- Austauschangebote
- Wettbewerbe

Lernen im dreigliedrigen Schulsystem

Hauptschule

Persönlichkeitsbildung

- Präventionskonzept
- Sozialkompetenztraining durch Sozialpädagogik (Lion's Quest)
- Sportfreundliche Schule
- Außerschulische Partner und Vereine
- Fahrtenkonzept
- Buddy-Konzept
- Trainingsraumprogramm
- Schulsanitätsdienst
- Pausenlotsen
- Mobbing-Intervention

Realschule

Persönlichkeitsbildung

- Sozialkompetenztraining (Lions Quest – Jg. 5 – 7)
- Beratungslehrkraft
- Ausbildung von Konfliktlotsen und Schulsanitätern
- Projekt „Schüler helfen Schülern“
- Zertifizierung „Sportfreundliche Schule“
- Fahrtenkonzept
- Außerschulische Partner und Vereine
- Schülerbücherei
- Aktive Pause

Gymnasium

Persönlichkeitsbildung am Beispiel der Raabeschule

- Präventionskonzept
- Mobilitätskonzept
- Fahrtenkonzept
- Schulsozialarbeiterinnen
- Runder Tisch Beratung
- MIT (Mobbing Interventions Team)
- Lions-Quest ab Jhg. 5
- Verfügungsstunden bis Jhg. 10

Lernen im dreigliedrigen Schulsystem

Hauptschule

Aktives Schulleben

- Teilnahme an Sportturnieren
- Mitarbeit der Eltern im Förderverein
- Mitarbeit der Schüler durch SV
- Schulfeste
- Projektwochen
- Schulfahrten
- Kooperationen mit Vereinen

Realschule

Aktives Schulleben

- SV-Arbeit
- Schulelternverein
- Herbert Balke-Stiftung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Schulveranstaltungen/-feste
- Tag der offenen Tür

Gymnasium

Aktives Schulleben

- Mitbestimmung durch Schüler und Eltern
- Förderverein
- Schulfeste
- Raabe-Team
- Externe Kooperationen

Überprüfung von Lernfortschritten und Lernergebnissen

- Durch mündliche, schriftliche und andere fachspezifische Lernkontrollen – **Noten**
- Regelmäßige **Beratung** von Eltern und Lernenden
- Durch kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Lernprozesse - **Zeugnisse**



Lernen an einer Hauptschule bedeutet...

...für Schüler:

- lernen in kleinen Klassen mit viel Unterstützung.
- „Lernen durch Handeln“
- Soziale Kompetenzen und Ausbildungsfähigkeit stehen im Vordergrund.
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden zunehmend erlernt und erwartet.

...für Eltern:

- Enge Zusammenarbeit mit der Schule
- Gemeinsame Erziehungsziele
- Unterstützung der Kinder beim Lernen von Zuhause aus

Lernen an einer Realschule bedeutet für Schülerinnen und Schüler ...

- die Fortsetzung ihres Bildungsweges nach Maßgabe der Abschlüsse berufs- oder studienbezogen
- die Entwicklung von Lern- und Anstrengungsbereitschaft
- die Entwicklung von individueller Leistungsbereitschaft und Neigungen
- die Teilnahme an einem lebendigen Schulleben wie z. B. musische und sportliche Veranstaltungen
- keine einseitige Ausrichtung auf die Leistungen im kognitiven Bereich, sondern auch die Konzentration auf soziale Verhaltensweisen und Einstellungen,
- die Förderung emotionaler und kreativer Kräfte sowie Hilfen zu immer größerer Selbstständigkeit
- den Erwerb von Medienkompetenz
- projektorientiertes Arbeiten und themengebundene Projektwochen
- intensive Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt

Lernen an einer Realschule bedeutet für Eltern ...

- Wahl einer Schulform, die den Bildungsweg der SuS je nach individueller Entwicklung lange offen hält (Ausbildung/Beruf – Abitur/ Studium)
- Möglichkeit der Durchlässigkeit an das Gymnasium ist bei Unterforderung gegeben
- Förder- und Forderunterricht in den Kernfächern zur Festigung der Grundlagen
- intensive Zusammenarbeit und Einbindung in Entscheidungsprozesse

Lernen in den Jahrgängen 5-10 des Gymnasiums bedeutet für Schülerinnen und Schüler:

- Grundwissen erwerben und anwenden
- Fähigkeit zu problemlösendem, abstrahierendem, Zusammenhänge erfassendem und produktivem Denken weiter entwickeln
- Fähigkeit zu begrifflichem, urteilendem und schließendem Denken weiter entwickeln
- an geistiger Auseinandersetzung und Aktivitäten im musisch-kulturellen Bereich Interesse und Freude gewinnen
- selbstständige Lernbereitschaft (weiter entwickeln) und mit Erfolgen und Misserfolgen umgehen
- In Gruppen arbeiten und dabei Verantwortung übernehmen
- Auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorbereitet und motiviert werden

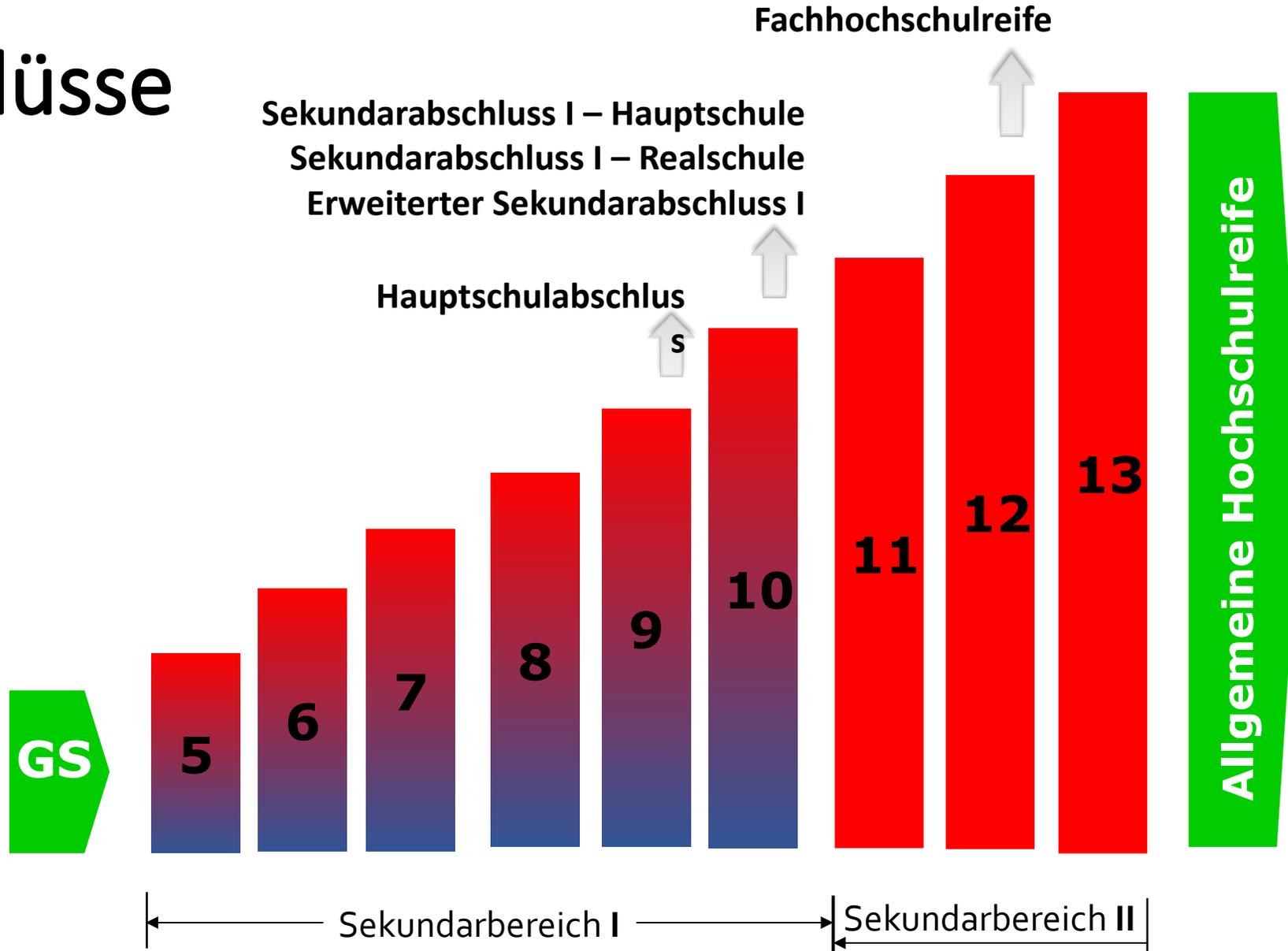
Lernen in der Oberstufe des Gymnasiums bedeutet für Schülerinnen und Schüler:

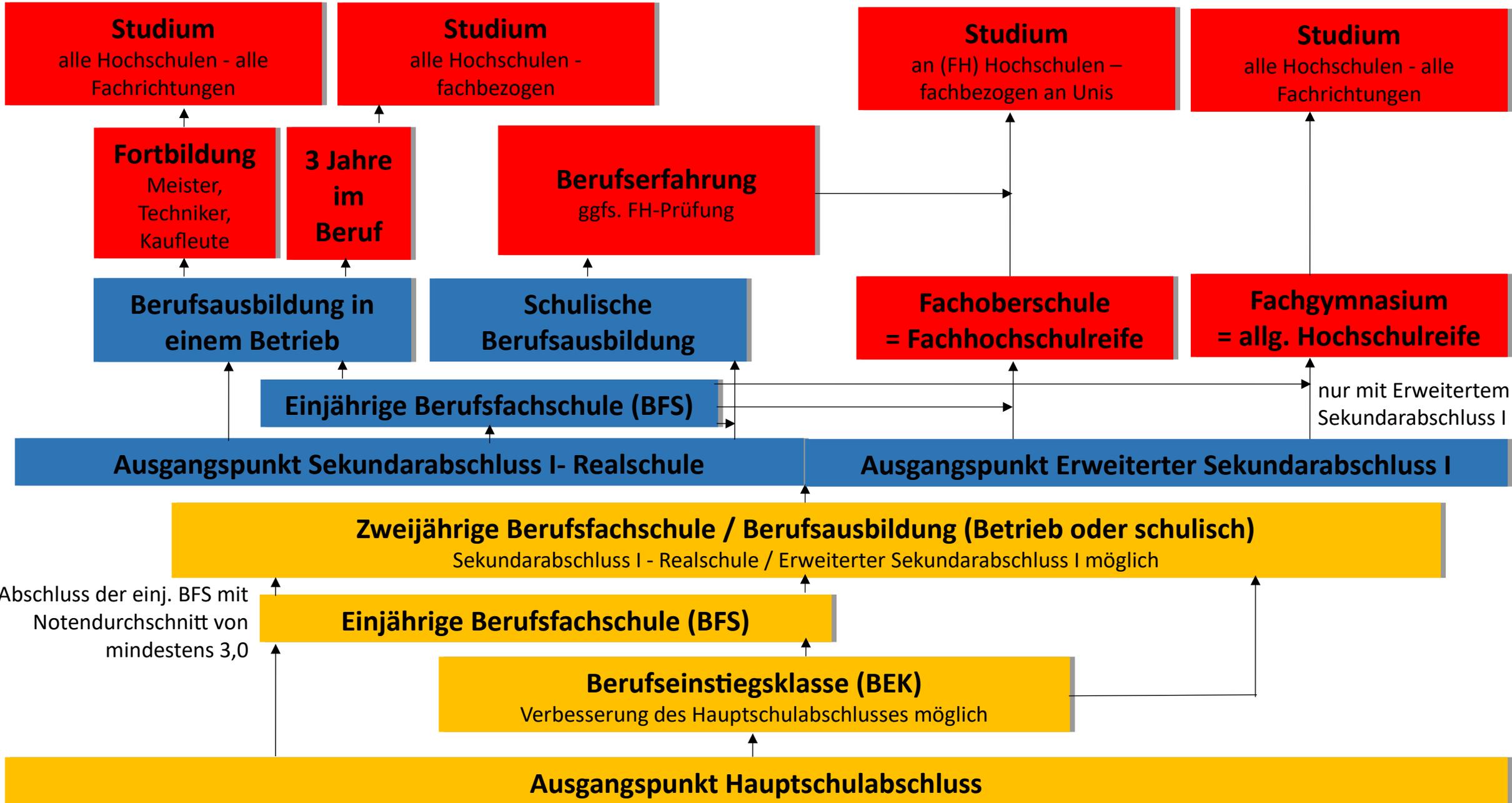
- fächerübergreifendes, vernetztes und selbständiges Denken und Lernen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
- persönliche Schwerpunktsetzung der Schülerinnen und Schüler
 - Sprachlich
 - Naturwissenschaftlich
 - Gesellschaftlich
 - Musisch-künstlerisch oder sportlich (nicht an allen Gymnasien)
- Ziel: Studium oder berufsbezogene Ausbildung

Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen

Die Termine liegen
voraussichtlich im Mai 2020

Abschlüsse





Studium, Berufsausbildung

Ermög-
-licht

Gezielte und schulformbezogene Förderung
der Schülerinnen und Schüler
nach ihren individuellen Voraussetzungen

Bieten

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung 😊